Bielefeld

SGA am 25.01.2022
TOP 5
Corona-Pandemie

Stadt Bielefeld

Themen

- **Aktuelle Infektionslage**

- **5.1**
  Bericht der Verwaltung zum Impfkonzept für Bielefeld und zur Verhinderung von Meldestaus (Antrag der CDU-Fraktion zur Ratssitzung am 09.12.2021, TOP 6.3)

- **5.2**
  Bereitstellung von Mitteln für die weitere Verlängerung überplanmäßiger Personaleinsätze (3062/2020-2025)

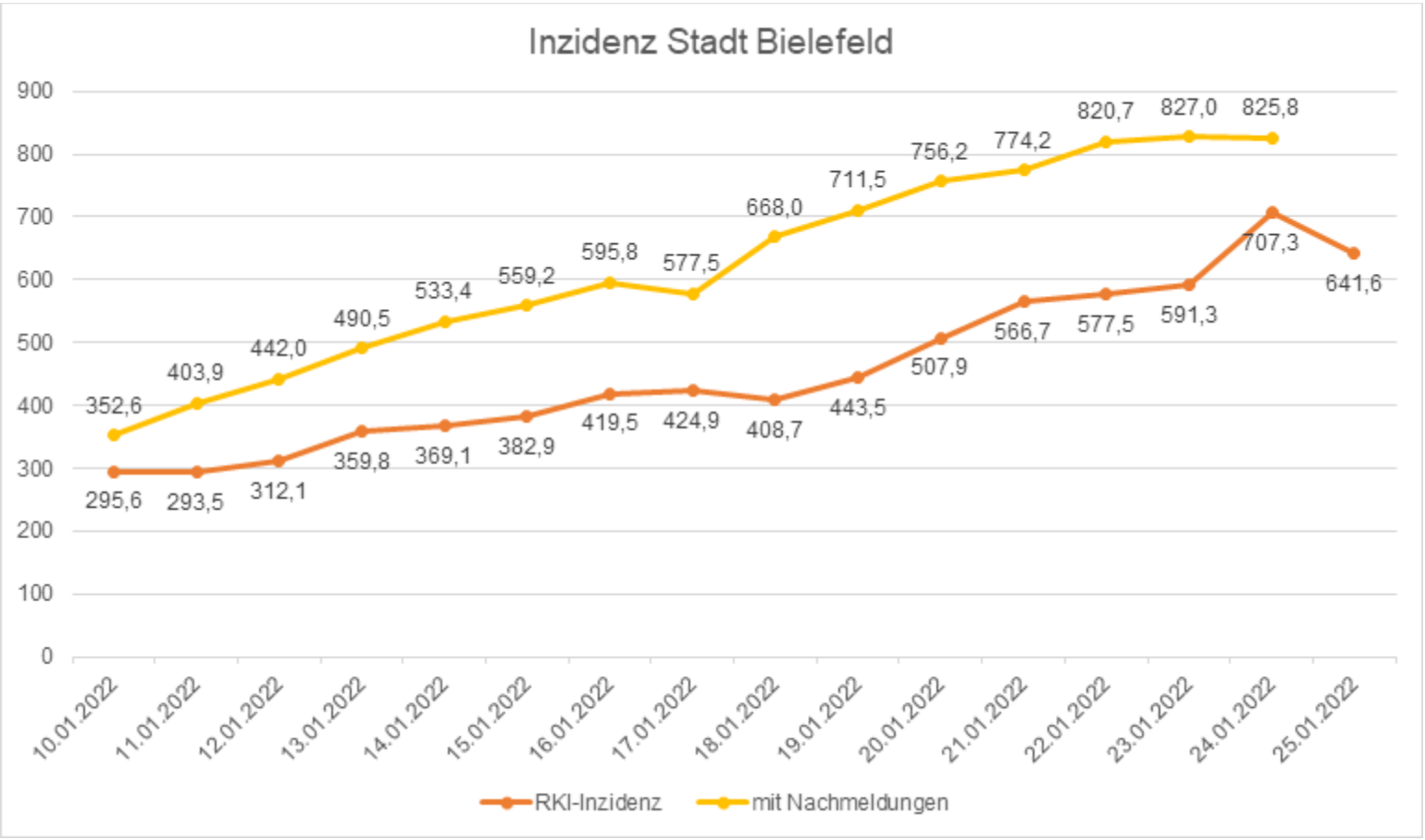
Aktuelle Infektionslage - 1 -

- fünfte Corona-Infektionswelle mit Infektionszahlen von 2.359 innerhalb von sieben Tagen (Stand: 25.01.2022).
- Hospitalisierungsinzidenz in NRW 3,37 (Stand 24.01.2022)
- Sieben-Tage-Inzidenzwert in Bielefeld 707,6 (Stand: 25.01.2022)
- gute Erfolge und Fortschritte bei den Impfungen: 85,75 % Impfquote Gesamtbevölkerung – vollständiger Impfschutz
- Mittlerweile in Bielefeld 453 Personen an und mit Covid 19 verstorben
- 53 Menschen sind aktuell so schwer erkrankt, dass sie in den Bielefelder Kliniken behandelt werden müssen (davon 7 auf Intensivstation und 2 beatmet); junge und sehr alte Klinikpatient*innen mehrheitlich ungeimpft

Aktuelle Infektionslage - 2 -

- neue Omikron-Variante ist auch in Bielefeld und in NRW die dominante Variante geworden; MAGS bittet um Beendigung der Typisierung
- Erste Großstädte haben bereits Inzidenzwert von 1.200 erreicht bzw. überschritten (Stand: 24.01.2022)
- auch in Bielefeld spürbarer Anstieg der Fallzahlen
- Inzidenz und die zu bearbeitenden Fallzahlen in den kommenden Wochen derzeit seriös nicht zu prognostizieren

Aktuelle Inzidenzlage - 3 -



01.02.2022

Impfkonzept – wie geht es weiter?

kurzfristig

- bis 27.03.2022 Ausstellungshalle an der Stadthalle
- PVM an drei Standorten, Darpe mit mobilen Angeboten
- Auch Stadt nimmt im Februar wieder mobile Angebote auf.

Rahmenbedingungen für weitergehende Planungen

- Politische Zusage der Finanzierung kommunaler Angebote bis Ende 2022
- Ausbau dezentraler Angebote (von niedergelassenen Ärzt*innen; Apotheker*innen)
- Sinkende / Streckung der Nachfrage von Impfrunde zu Impfrunde
- Aktuell Unsicherheit über Einführung der Impfpflicht
- Weiterhin viel Aufklärung der Bevölkerung und niedrigschwellige Angebote notwendig

Impfkonzept – wie geht es weiter? (II)

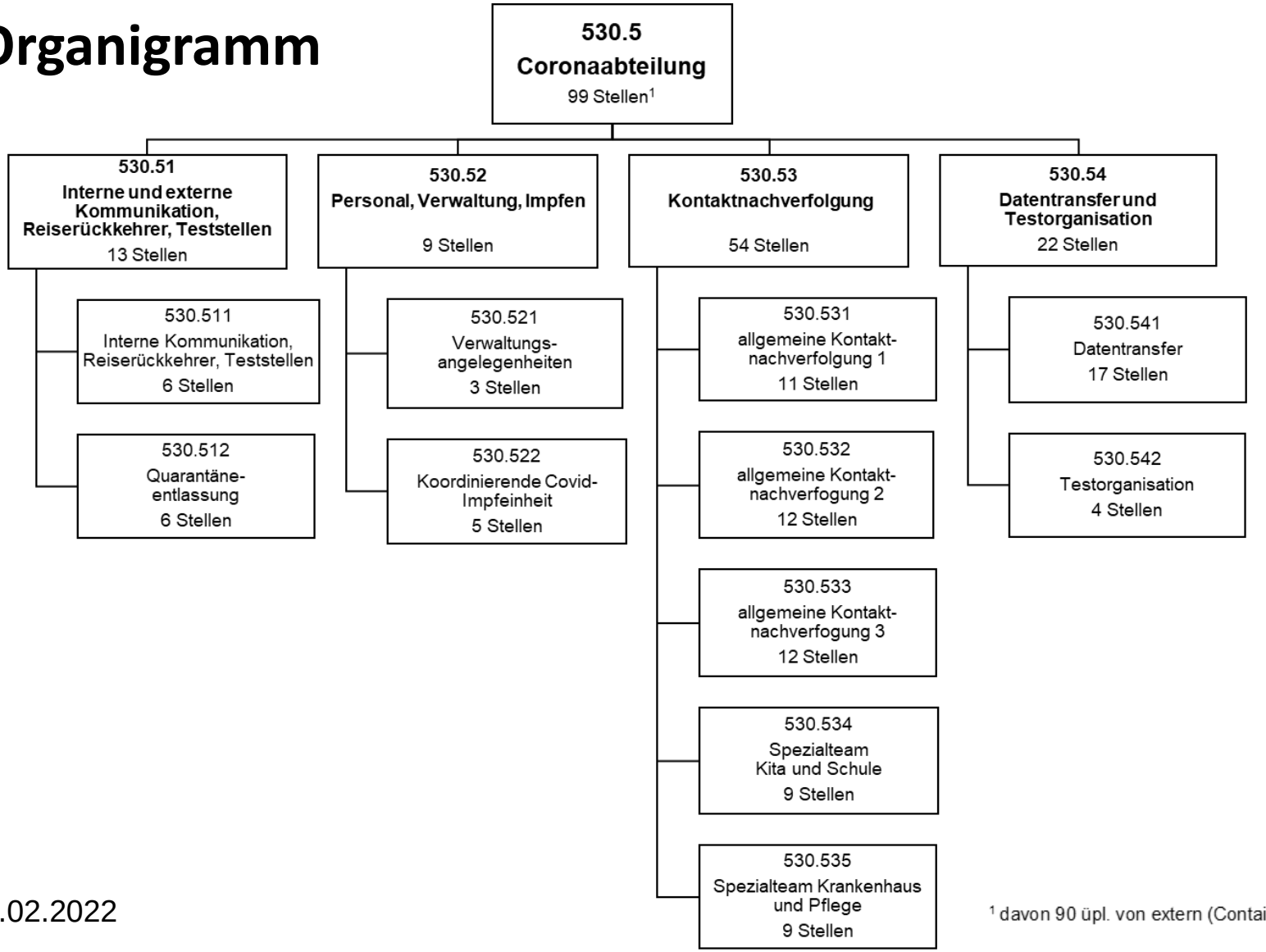
Schlussfolgerungen für das weitere Vorgehen

- Angebote dezentral aufstellen
- Gute Zusammenarbeit der Akteure sicherstellen
- Abstimmung der Öffentlichkeitsarbeit unter den Akteuren sicherstellen
- Wirtschaftlichkeit des Angebots ermöglichen

Das weitere Vorgehen wird zurzeit geplant.

Corona-Abteilung – organisatorischer Aufbau

Organigramm



01.02.2022

[1] davon 90 üpl. von extern (Containment Scouts)

Corona-Abteilung: Ausbau des Personals und organisatorische Veränderungen

Reaktion auf starke und überproportionale Steigerungen der Fallzahlen:

➔Ausbau des Personalbestands durch befristete Neueinstellungen auf bis zu 90 Vollzeitäquivalente (Rahmen aus Ratsvorlage)

➔Verlängerung der laufenden Verträge – bisher befristet bis 30.04.2022 – und der Verträge bei Neueinstellungen bis zum 30.09.2022 (aktuelle Vorlage)

➔Priorisierung der Aufgaben, Veränderung der Qualitätsstandards und der Abläufe

Corona-Abteilung in der 5. Welle: Priorisierung von Aufgaben

Folgende Aufgaben als Kernbereiche der Corona-Abteilung:

1. Meldung der Fallzahlen an LZG/RKI
2. Konzentration der Kontaktnachverfolgung auf vulnerable Bereiche wie Krankenhaus und Pflege, Kita und Schule sowie die kritische Infrastruktur und größere Cluster
3. Testorganisation
4. aktuelle Quarantäneentlassung
5. situationsangepasste Impfstrategie
6. Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen für neue Teststellen und Hygienekonzepten für Veranstaltungen

Allgemeine Kontaktnachverfolgung stark eingeschränkt, Nutzung von SMS-Dienst und Informationsschreiben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!